Zertifikatslehrgang

Manager:in Klinische Notfallund Akutmedizin (DGINA+UW/H)



Berufsbegleitender Kompaktlehrgang für Leitungskräfte in Notaufnahmen

- Einleitung
 Auch Notaufnahmen brauchen Führung!
 Die Vorteile für Sie und Ihre Klinik auf einen Blick

Informationen9 Allgmeine Infos11 Module13 Stipendium

Menschen und Vielfalt17 Mitwirkende20 Partner:innen

Komm zu uns! 21 Universität Witten/Herdecke 22 Professional Campus 23 Kontakt

Auch Notaufnahmen brauchen Führung!

Die Übernahme einer Führungsposition in der Notaufnahme stellt Sie vor Herausforderungen, die sich mit medizinischem Know-how nur bedingt bewältigen lassen und auf die Sie bislang kaum vorbereitet wurden: Die aktive Übernahme von Führungsverantwortung, die Entwicklung eines verlässlichen Führungsstils, die Steuerung von Prozessen – auch nach Zahlen – sowie Marketing und rechtliche Aspekte.

In der 3 Länder Akademie haben sich die Deutsche Gesellschaft für Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin (DGINA), die Weiterbildungseinrichtung der Universität Witten/Herdecke (UW/H) Professional Campus sowie die Berufsverbände AAEM aus Österreich sowie SGNOR aus der Schweiz zusammengeschlossen und bieten Chef- und Oberärzt:innen sowie Pflegeleitungen eine maßgeschneiderte Qualifizierung für die Übernahme einer Führungsposition in der Notaufnahme an.

5

<u>Die Vorteile für Sie und</u> <u>Ihre Klinik auf einen Blick</u>

Sie stellen sich folgende Fragen?

Wie kann ich als Ärzt:in
und Pflegeleitung in der
Notaufnahmen meine
Handlungskompetenz
verbessern?

Wie verbessere ich die Kommunikation im Team?

Wie führe ich Mitarbeitergespräche? Wie initiiere ich Veränderungsprozesse?

Wie optimiere ich die Prozesse in der Notaufnahme? Wie finanziert sich eine Notaufnahme?

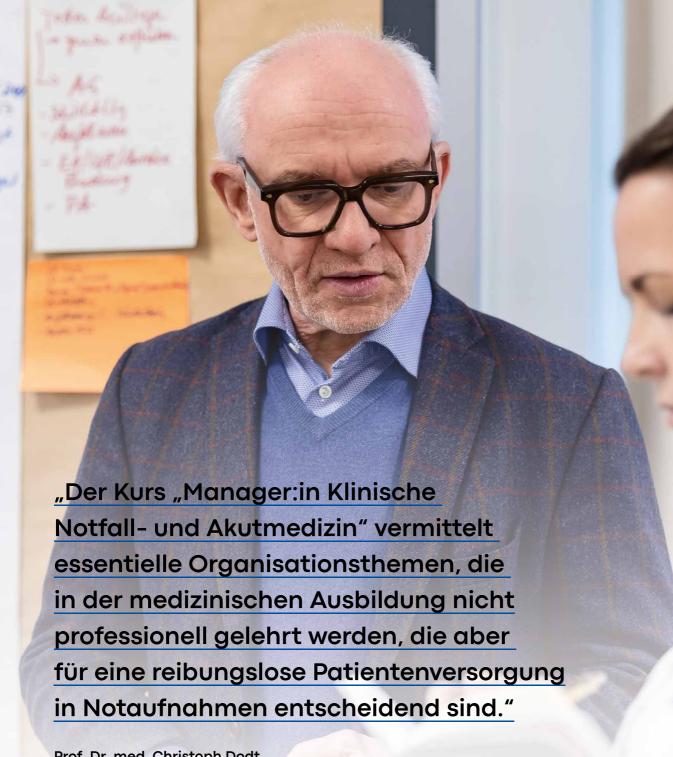
Nach Beendigung des Lehrgangs ...

...sind Sie auf Ihre Führungsaufgaben und neuen Herausforderungen vorbereitet. ...verstehen Sie die Gesetzmäßigkeiten von Teams. ...erkennen Sie die Bedeutung konsequenten und effizienten Selbstmanagements.

...sind Sie in der Lage, Mitarbeiter:innen durch einen Veränderungsprozess zu führen. ...können Sie die Prozesse und Strukturen in der ZNA gestalten und steuern. ...sind Sie mit den rechtlichen Aspekten Ihres Aufgabenspektrums vertraut.

...kennen Sie die Instrumente erfolgreicher Marketing- und Kommunikationsstrategien. ...verfügen Sie über betriebswirtschaftliche Kenntnisse zur Steuerung einer ZNA.

...profitieren Sie von der Vernetzung mit Führungskräften anderer ZNAs.



Prof. Dr. med. Christoph Dodt
Chefarzt des Notfallzentrums der München Klinik Bogenhausen,
Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft Notfall- und
Akutmedizin (DGINA e.V.), Vizepräsident der Europäischen
Gesellschaft für Notfallmedizin (EUSEM) und Facharzt für Innere Medizin

Allgemeine Infos



Format

berufsbegleitender Zertifikatslehrgang Fortbildungspunkte für Ärzt:innen: Für jedes Modul ca. 19 Punkte



Abschluss

Universitätszertifikat Manager:in Klinische Notfall- und Akutmedizin



Termine

6 Module, 15 Präsenztage Aktuelle Termine:

www.uni-wh.de/dgina



Leitung

Sebastian Benkhofer Dr. Michael Wünning



Zielgruppe

Chefärzt:innen, Oberärzt:innen und Pflegeleitungen aus Notaufnahmen



Kosten

Die aktuellen Kosten finden Sie unter:

www.uni-wh.de/dgina

Allgemeine Infos



Universität Witten/Herdecke **Professional Campus** Alfred-Herrhausen-Straße 50 58455 Witten

DGINA Services UG Neue Straße 71 89073 Ulm



Veranstaltungsort

Hotel Villa Orange Hebelstraße 1 60318 Frankfurt/ Main Tel: +49 69 40584-0 www.villa-orange.de



Information & Anmeldung www.uni-wh.de/dgina

Module



Führung und Konfliktmanagement

Dozierende

Prof. Dr. Marcel Hülsbeck, Sebastian Benkhofer

- Führungsstile
- · Aktives Führungshandeln
- Umgang mit schwierigen Situationen
- · Führung und Gruppendynamik
- · Führung und Motivation



Modul 2

Verhandlungsführung in der Notaufnahme

Prof. Dr. René Pfromm

- · Strategien, Techniken und Taktiken der effektiven Verhandlungsführung
- Verhandeln in Konflikt- und Stresssituationen
- Verhandlungssimulation



Modul 3

Selbstführung und Gesprächsführung

Dozentin

Marion King

- Gesprächstechniken
- · Planung und Durchführung von Mitarbeitergesprächen
- •1x1 des Zeitmanagements
- · Grundlagen der Moderationstechnik
- Freisetzung neuer Ressourcen

Module



Modul 4

Prozesse, Strukturen und Change Management in der Notaufnahme

Dozierende

Prof. Dr. Christoph Dodt Gottfried Müller

- · Implementierung einer ZNA
- Prozessarchitektur
- Prozessmanagement
- Personalbedarfsplanung



Modul 5

Einführung in BWL, Krankenhaus- und Notaufnahmefinanzierung

Dozierende

Dr. Matthias Brachmann, Prof. Dr. Harald Dormann Prof. Dr. Christopher Niehues,

LL.M, Dr. Caroline Mayer

- · Einführung BWL
- Krankenhausfinanzierung
- Kosten und Erlöse:
 Budgetplanung und -optimierung
- Öffentlichkeitsarbeit



Modul 6

Recht und Risiko in der Notaufnahme

Dozent

Dr. Georg Steenberg

- · Allgemeine Rechtsgrundlagen
- Medizinrecht
- Haftungsrecht
- Abschlusskolloquium:
 Vorstellung der Seminararbeit eines eigenen Führungs- und Veränderungsthemas mit anschließender Diskussion

Stipendium



Stipendienausschreibung für Pflegekräfte Manager:in Klinische Notfall- und Akutmedizin 2025/2026

Das Departement für Pflegewissenschaft der Universität Witten/Herdecke und die Deutsche Gesellschaft Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin (DGINA) e.V. vergeben für die DGINA-3 Länder Akademie zwei Stipendien für Interessent:innen aus dem Bereich Pflege einer Notaufnahme.

Das Stipendium übernimmt die Teilnahmegebühren für die DGINA-3 Länder Akademie 2025/2026.

Kosten für Anreise und Unterbringung sind nicht Teil des Stipendiums. Durch das Stipendium soll der interprofessionelle Austausch und die interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb der DGINA-3 Länder Akademie gestärkt werden.



Kriterien

Nachstehend aufgeführte Kriterien sind für die Bewilligung eines Stipendiums zu erfüllen:

- abgeschlossene Ausbildung in der Krankenpflege
- Pflegekräfte mit mindestens zweijähriger Leitungserfahrung
- Mindestens zweijährige Arbeitserfahrung in einer Notaufnahme und Tätigkeit im Bereich Pflege einer Notaufnahme zum Zeitpunkt der Antragstellung.

Stipendium



Bewerbungsunterlagen

Ihre Bewerbungsunterlagen müssen folgende Inhalte vorweisen:

- Lebenslauf
- Lichtbild
- Motivationsschreiben
- Zeugnisabschriften
- · Mindestens ein Empfehlungsschreiben
- Nachweis berufsbezogener Fortbildungen zwischen Examen und Stipendienantrag
- Nachweis einer Stationsleitungstätigkeit/ Schichtleitungstätigkeit im stationären oder ambulanten Bereich



Einreichungsfrist

Abgabetermin für die Bewerbung ist der **27. Juni 2025**.



Beachten

Zu spät eingereichte oder unvollständige Anträge können nicht berücksichtigt werden. Die Bewerbung wird von Vertreter:innen der DGINA und der Universität Witten/Herdecke begutachtet und bewertet.

Die Bewerber:innen werden bis Ende Juli 2025 über das Ergebnis ihrer Bewerbung informiert. Der Lehrgang Manager:in Klinische Notfallund Akutmedizin ist ein Blended Learning Kurs und wird ab Modul 4 um E-Learning Einheiten ergänzt.



Der Schwerpunkt der Präsenzmodule liegt auf Interaktion, Erfahrungsaustausch und dem Vernetzen der Teilnehmer:innen.



Mitwirkende

Sebastian Benkhofer

Leiter des Professional Campus – sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Konzeption und Umsetzung von Fort- und Weiterbildungsangeboten für die Arbeitsfelder: Führung, Lernende Organisationen, Mindful Leadership, Veränderungsmanagement und Unternehmenskultur

Modul 1

Dr. Matthias Brachmann

Geschäftsführer der bemed GmbH, einer strategischen Beratung in der Gesundheitswirtschaft, hat über 50 Notaufnahmen in Europa in ihrer Entwicklung begleitet

Modul 5

Margot Dietz-Wittstock

Leitende Fachkrankenschwester Notfallpflege, Masterabschluss Advanced Nursing Practice (M.Sc.), Leitung der Zentralen Notaufnahme Diako Flensburg, Vizepräsidentin der DGINA e.V.

Modul 6

Prof. Dr. med. Christoph Dodt

Chefarzt des Notfallzentrums der München Klinik Bogenhausen, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft Notfall- und Akutmedizin (DGINA e.V.), Vizepräsident der Europäischen Gesellschaft für Notfallmedizin (EUSEM) und Facharzt für Innere Medizin Modul 4

Prof. Dr. Harald Dormann

Ordentliches Mitglied der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AKDÄ) und Vorstandsmitglied der DGINA e.V. sowie Vizepräsident der Deutschen Stiftung für Akut- und Notfallmedizin

Modul 5

Prof. Dr. Marcel Hülsbeck

Experte für Entrepreneurship, Organisationsentwicklung und Transfer. In seiner Forschung beschäftigte er sich u.a. mit der Entstehung und Reduzierung von Angst durch Führung sowie dem Zusammenhang von Motivation von Mitarbeiter:innen und Achtsamkeit im Führungshandeln

Modul 1

Mitwirkende

Marion King

Organisationsberaterin, Speakerin und Autorin, Expertin und Aktivistin für "New Work" – für zeitgemäße, zukunftsfähige und vor allem gute Arbeit und Zusammenarbeit **Modul 3**

Dr. Caroline Mayer

Pressesprecherin der DGINA Modul 5

Gottfried Müller

Arbeits- und Organisationspsychologe und Partner bei Müller und Mooseder, Unternehmensberatung für Krankenhäuser, Dachau. Schwerpunkt: Personalbedarfsermittlung und Personaleinsatzplanung Modul 4

Prof. Dr. rer. pol. Christopher Niehues

Professor für Betriebswirtschaftslehre am Fachbereich Gesundheit der FH Münster, Master of Laws in Medizinrecht, Diplomkaufmann, ausgebildeter Rettungssanitäter und Rettungsassistent

Modul 5

Prof. Dr. René A. Pfromm M.A., LL.M.

Rechtsanwalt in einer der führenden internationalen Wirtschaftskanzleien, Unternehmensberater, Trainer und Coach. Honorarprofessor für Verhandlungsführung an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn sowie Lehrbeauftragter bei führenden Universitäten und Executive Education Programmen im In- und Ausland, u.a. an der Universität Witten/Herdecke und Humboldt-Universität Berlin

Modul 2

Jan Gregor Steenberg, LL.M.

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht, Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz, Magister Iuris, Master of Laws (Medizinrecht), Vertrauensanwalt des Medizinrechts-Beratungsnetzes Modul 6

Dr. Michael Wünning

Sprecher des Boards DGINA Akademie und beratendes Mitglied des Vorstandes Marienkrankenhaus Hamburg, Chefarzt des Zentrums für Notfall- und Akutmedizin und Lehrgangsleiter Wissenschaftlicher Leiter des Lehrgangs



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Website.



"Ganz besonders wichtig ist das Netzwerken, der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Kliniken. In dem Kurs werden handwerkliche Tools vermittelt, die mir bei der Umstrukturierung unserer Notaufnahme geholfen haben. Die Seminarinhalte kann ich direkt praktisch umsetzen und für meine Arbeit nutzen."

Dr. med. Silvia Carola van Sinderen

St. Josef Hospital Xanten

Partner:innen



Die Deutsche Gesellschaft für interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin (DGINA) setzt sich für die Interessen der ärztlichen und pflegerischen Fachkräfte in Notaufnahmen ein. Im Jahr 2014 gründete die DGINA ihre eigene Akademie (DGINA Notfallcampus), um maßgebliche Impulse in der Fort- und Weiterbildung im Bereich der klinischen Notfall- und Akutmedizin zu geben. Neben der Vermittlung medizinischer Inhalte und praktischer Fertigkeiten liegt ein besonderer Fokus auf der Entwicklung von Führungs- und Managementkompetenzen in der Notaufnahme.



Die Schweizerische Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin (SGNOR) ist eine als Verein organisierte Vereinigung von Notärzt:innen in der Schweiz mit rund 750 Mitgliedern. Sie ist ein anerkannter Ansprechpartner für Fragen des gesamten Spektrums der Notfallmedizin, sei dies die präklinische oder innerklinische Notfallmedizin, aber auch die Katastrophenmedizin.



Die Österreichische Vereinigung für Notfallmedizin (Austrian Association of Emergency Medicine – AAEM) vertritt die innerklinische Versorgung von Notfallpatient:innen in Notfallabteilungen. Sie ist ein non-Profit Verein, der 2008 gegründet wurde. Das deklarierte Ziel des Vereins ist die Schaffung eines Facharztes für Notfallmedizin, wie er in der Mehrheit der EU-Länder bereits existiert.

Universität Witten/ Herdecke

Die Universität Witten/Herdecke versteht sich seit 1983 als Bildungs- und Forschungsort, an dem Menschen wachsen können. Mehr als 3.000 Studierende entwickeln sich hier zu Persönlichkeiten, die die Gesellschaft verändern und gestalten wollen – nachhaltig und gerecht. Diese Veränderung streben wir auch als Institution an. Sie bildet den Kern unseres Leitbildes und ist Teil unserer DNA: Als die Universität für Gesundheit, Wirtschaft und Gesellschaft sind wir von Beginn an Vorreiterin in der Entwicklung und Anwendung außergewöhnlicher Lernund Prüfungssettings.

In 16 Studiengängen und dem fächerübergreifenden WittenLab. Zukunftslabor Studium fundamentale lernen unsere Studierenden, den Herausforderungen der Zukunft ganzheitlich zu begegnen und aktuelle Entwicklungen kritisch zu hinterfragen. Unsere Forschung ist frei und transdisziplinär. Institute, Initiativen, Projekte, Kliniken und Ambulanzen erarbeiten innovative und praxisorientierte Lösungen, die zur positiven und sinnstiftenden Veränderung der Gesellschaft beitragen.

Professional Campus

An der Universität Witten/Herdecke bedeutet Bildung Zukunft. Denn Bildung verändert Menschen, Organisationen und Gesellschaft. Der Professional Campus, die Plattform für berufsbegleitende Weiterbildung der UW/H, öffnet die Entwicklungsräume dieser besonderen Universität für Menschen, die bereits Verantwortung

tragen – und Zukunft gestalten wollen. Ein Lernort für alle, die daran glauben, dass Bildung zu Wandel und Wachstum befähigt, zu Unternehmertum und Verantwortungsfreude inspiriert und Menschen und ganze Organisationen reflektierter, zukunftsfähiger und souveräner agieren lässt.



Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an!

Beratung & Projektmanagement

Vera Mattheis

+49 2302 926-758 vera.mattheis@uni-wh.de

Universität Witten/Herdecke **Professional Campus** Alfred-Herrhausen-Str. 50 58455 Witten

www.uni-wh.de/dgina



Witten – der Lernort für Zukunftsfähigkeiten

